



PRESSEMITTEILUNG

011/12.11.2013 **Agritechnica gestartet - LGF wieder mit dabei**

Zur größten Landtechnikschau der Welt präsentiert sich die Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät (LGF) erneut auf dem „Campus“ in Halle 2, Stand B02b. Zu den diesjährigen Hauptthemen zählen die Zukunftsinitiative Niedrigenergiegewächshaus (ZINEG) sowie die Wirkung eines Phosphordüngers aus Klärschlammasche.



Interesse an unseren Exponaten

Seit 2009 läuft das gemeinschaftliche Forschungsprojekt ZINEG an der LGF zusammen mit Partnern aus Hannover, Osnabrück und München/Schifferstadt. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Feuchteregulierung nicht über die relative Luftfeuchtigkeit steuerbar ist. Ein Modell der Berliner Anlage demonstriert am Messestand anschaulich die Arbeitsweisen des Gewächshauses, die zurzeit an der Humboldt-Universität zu Berlin entwickelt werden.

Primäre Phosphorquellen werden zunehmend knapper. Damit verbunden steigen seit Jahren auch die Preise für P-Dünger, darunter auch Triple-Superphosphat. In einer Studie wurde deshalb die Wirkung eines sekundären, aus Klärschlammaschen stammenden Produktes an Mais und Raps untersucht. Der Einsatz des Düngemittels führte im Gefäßversuch zur Reduktion des P-Bedarfs um ein Drittel.

Am Donnerstag, dem 14. November, besuchten ca. 100 Studierende, Lehrende und Emeriti der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät unseren Stand im Rahmen einer Exkursion.

Informationen: Hilmar Baumgarten
Öffentlichkeitsarbeit LGF
Telefon: 030/2093-8826
E-Mail: oeffentlichkeit_lgf@agr.ar.hu-berlin.de

Impressionen vom Messestand und unserer Exkursionsgruppe



Humboldt-Universität zu Berlin | Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät | Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit | Koordinierungsstelle | Hilmar Baumgarten | Studentische Hilfskraft | Invalidenstraße 42 | Zi. 1105 | 10115 Berlin | E-Mail: oeffentlichkeit_lgf@agr.ar.hu-berlin.de | Internet: www.agrar.hu-berlin.de | Foto: Sebastian Hebert; Fotos: Hilmar Baumgarten